

	<p>Objekt: Schale (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 13/60</p>
--	---

## Beschreibung

Getriebene Schale aus einer Kupferlegierung mit einem Überzug aus Antimonglanz. Die flache, weite Schale ist unverziert. Der Überzug verlieh ihr ursprünglich einen stark silbrigen Glanz. Wahrscheinlich handelt es sich nicht um echtes Antimon, sondern um Stibnit, Antimonglanz, der bereits in der Antike in Ägypten und Rom als Schminke, zur Herstellung von Heilmitteln und als Bronzelegierung verwendet wurde.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Antimonglanz, copper alloy, antimonite
Maße:	Höhe: 4,2 cm, Durchmesser: 19,6 cm, Gewicht: 376 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	4.-6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Schale (Gefäß)